

### PRODUKTBESCHREIBUNG

**Für dekorative Anstriche auf Wänden in Wohnräumen. Verleiht Räumen den typischen Industrie-Style. Für die Rost-Optik werden folgende Komponenten benötigt:**

**Schritt 1: toom Effektfarbe Rost-Optik als rost-roter Voranstrich.**

**Schritt 2: toom Effektfinish Rost-Optik, verleiht dem Voranstrich (Schritt 1) eine rost-orangene Patina.**

#### Produkteigenschaften

- lasierendes Finish
- überstreichbar
- leichte Verarbeitung
- geruchsneutral
- seidenglänzend

#### Ideal geeignet für...

##### Anwendung

Für dekorative Anstriche auf Wänden in Wohnräumen.

##### Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- vorhandene Wandfarbenanstriche

#### Klassifizierung nach DIN EN 13300

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| ▪ Glanzgrad      | seidenglänzend |
| ▪ Max. Korngröße | fein           |

#### Ergiebigkeit

1L toom Effektfinish Rost-Optik Finish reichen für ca. 10m<sup>2</sup>

#### Trockenzeiten

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| ▪ Oberflächentrocken | nach ca. 4 – 6 Stunden |
| ▪ Überstreichbar     | nach ca. 8 Stunden     |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Um einen möglichst gleichmäßigen Anstrich zu erhalten, sollten ungestrichene Untergründe 2x gestrichen werden. Bei dunklen, kontrastreichen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich. Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit von der Art und Beschaffenheit des Untergrunds, vom eingesetzten Werkzeug und von der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Um die genannten Reichweiten zu erreichen, ist eine sachgerechte Anwendung gemäß der nachfolgenden Vorbehandlungs- und Verarbeitungshinweise erforderlich.

#### Weitere Merkmale

- Farbton rost-rot

### VERARBEITUNGSHINWEISE

#### Vor dem Streichen

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

#### Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Tiefgrund vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärbten.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kreidende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen, anschließend mit Tiefgrund behandeln
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen, so wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert
- bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten (entsprechende Schutzmaßnahmen beachten) und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- glänzende Dispersionsanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauger vorbehandeln
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

#### Weitere vorbereitende Maßnahmen

- Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und -abgabe sicherzustellen.
- Bei Verwendung eines Farbsprühgerätes die Farbe auf Spritzviskosität verdünnen.
- Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.
- Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.
- Bei der Verarbeitung Schutzbrille und -handschuhe tragen.

#### Das Streichen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. Raumtemperatur zwischen +15 und +20°C halten. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

#### So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel und eine kleine Farbrolle (ca. 10 cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3–5 m arbeiten.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck und ohne erneut Farbe aufzunehmen von oben nach unten abrollen.
5. Um einen möglichst gleichmäßigen Anstrich zu erhalten, sollten ungestrichene Untergründe 2x gestrichen werden.

Seite 2 von 4

### Zusätzliche Verarbeitungshinweise

toom Effektfinish Rost-Optik:

Die Lasur ist gebrauchsfertig und muss nur noch kurz aufgeschüttelt werden.

Tupfen: Mit einem Flächenstreicher oder einem großen Pinsel unregelmäßig auf die Wand auftupfen. Je nach gewünschter Ausprägung der orangenen Patina kann dieser Vorgang wiederholt werden.

Rollen: Nach vollständiger Durchtrocknung der toom Efektfarbe Rost-Optik (Schritt 1) einfach das toom Efektfinish Rost-Optik (Schritt 2) mit einer Farbwalze kreuz und quer auftragen und unmittelbar danach die noch feuchte Fläche mit einem Flächenstreicher oder einem breiten Flachpinsel kreuz und quer strukturieren, bis die gewünschte Rost-Optik erreicht ist.

Zusammenhängende Flächen „nass in nass“ beschichten. Hierzu die Wand in Teilstücken von ca. 1-1,5m<sup>2</sup> aufteilen, welche diagonal von oben nach unten überlappend nacheinander gestrichen werden. Diesen Vorgang solange wiederholen bis schließlich die komplette Fläche beschichtet ist. Bei größeren Flächen zu zweit arbeiten. Überschüssiges Material kann am Eimer abgestreift werden.

### Werkzeugempfehlung

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):  
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):  
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

### Nach der Verarbeitung

- Farbeimer sicher verschließen.
- Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.
- Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

## WICHTIGE HINWEISE

### Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen baldmöglichst aufbrauchen.

### Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung von Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Tragen Sie bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Staub-, Spritz- und Farbnebel bitte nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sollte man diese unverzüglich mit Wasser abspülen.

Enthält 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) und 1,2-benzisothiazol-3-(2H)-on (CAS 2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen (Konservierung).

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Eingetrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. EWC 080112.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## EFFEKT FINISH ROST-OPTIK



### Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), (an-) organische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon)

### Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.  
Beratung für Allergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter: +49 2541 744 7450.